

## BA Methoden- und Theorieseminar: Von Abtreibungspflanzen bis zu Zentralrechnern: (Feministische) Wissenschafts- und Technikgeschichte

Wer hat Robert Boyles berühmte Experimente mit der Luftpumpe im 17. Jahrhundert wirklich durchgeführt? Wie sind die Naturforscher in der Frühen Neuzeit mit Abtreibungspflanzen umgegangen? Wie entstehen wissenschaftliche Tatsachen und wodurch unterscheiden sie sich von Fakes? Warum wurde das Labor zum Zentrum der modernen Naturwissenschaft? Inwiefern hat das Atombombenlabor des Manhattan Projects die Entwicklung von Zentralrechnern befördert?

Wer die Geschichte moderner Gesellschaften verstehen will, kommt nicht umhin, sich mit der Rolle von Wissenschaft und Technik zu beschäftigen. Im Seminar werden wir erstens Standardtexte aus der Erkenntnistheorie, der Wissenschafts- und Technikgeschichte und den Science and Technology Studies lesen, ergänzt um neuere Perspektiven aus den Postcolonial Studies, der feministischen Theorie und der Umwelt- und Agrargeschichte. Zweitens werden die Student:innen an die Archivarbeit zu wissenschafts- und technikhistorischen Fragen in ausgewählten Archiven herangeführt (z.B. Archive für Medizingeschichte der UZH und der Universität Bern, ETH Archiv, Archiv der Gosteli Stiftung, Firmenarchiv der Novartis AG, Sozialarchiv).

### Einstieg, Programm, Programmatik: Wer ist legitimiert Wissen zu fabrizieren?

1 20. Februar

Shapin, Steven: The Invisible Technician, in: American Scientist, 77, 1989, S. 554–563.

Nowotny, Helga: Wie männlich ist die Wissenschaft? Eine wissenschaftssoziologische Analyse, in: Wissenschaftskolleg Jahrbuch, 1981/1982, S. 238–255.

### Fokus: Was heisst denn technischer Fortschritt?

2 27. Februar

Edgerton, David: The Shock of the Old. Technology and Global History Since 1900, Oxford; New York 2007, Kapitel 1 und 8, S. 1–27 und S. 184–205.

3 6. März

Hausen, Karin: Technischer Fortschritt und Frauenarbeit im 19. Jahrhundert. Zur Sozialgeschichte der Nähmaschine, in: Geschichte und Gesellschaft, 4/2 (1978), S. 148–169. Online: <<https://www.jstor.org/stable/i40005608>>, Stand: 13.02.25

Einführung zum Quellenessay und Arbeitsblatt (mit Simon Eugster und Elena Willi)

## Wie entsteht eine wissenschaftliche Tatsache?

4 13. März

Fleck, Ludwik: Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache. Einführung in die Lehre vom Denkstil und Denkkollektiv, Frankfurt a. M. 1980 [Basel 1935], S. 31–39, 53–70, S. 129–145.

## Fokus: Wie viel Kolonialismus steckt in der Wissenschaft?

5 20. März

Schiebinger, Londa: Plants and Empire. Colonial Bioprospecting in the Atlantic World, Cambridge Massachusetts; London 2004, Introduction und Kapitel 3, S. 1–22, S. 105–149.

Besuch von Simon Eugster und Vorstellung seiner MA-Arbeit: Von der indischen Heilpflanze Rauwolfia zum industriellen Medikament Serpasil. Biographie einer globalen Commodity beim Pharma-Konzern Ciba (UZH 2024).

6 27. März

Besuch der Ausstellung: «Koloniale Spuren – Sammlungen im Kontext»  
<[https://extract.ethz.ch/ausstellung.html#extract2024?utm\\_campaign=extract-kolonial&utm\\_variant=&utm\\_medium=news&utm\\_source=library-website](https://extract.ethz.ch/ausstellung.html#extract2024?utm_campaign=extract-kolonial&utm_variant=&utm_medium=news&utm_source=library-website)>, Stand: 13.02.25.

Treffpunkt ab 16 Uhr, ETH-Hauptgebäude, HG E 45.

Anschliessend Gespräch im KO2 F 153 mit Monique Ligtenberg, Tomas Bartoletti und Denise Bertschi über historische und künstlerische Arbeit in wissenschaftlichen Sammlungen.

7 3. April

Erdur, Onur: Schule des Südens. Die kolonialen Wurzeln der französischen Theorie, Berlin 2024, Kapitel 1: Ein algerischer Bildungsroman: Pierre Bourdieu, S. 19–53.

## Fokus: Wie prägen die Kategorien *race* und *gender* die Wissensproduktion?

8 10. April

Film: Donna Haraway: Story Telling for Earthly Survival, Regie: Fabrizio Terranova, Belgien 2016. (Verfügbar auf Olat)

Haraway, Donna: Primate Visions. Gender, Race, and Nature in the World of Modern Science, New York; London 1989, Introduction and Kapitel 7, S. 1–15, S. 133–185

**11. April Abgabe Quellenessay!**

**Ausfall von drei Sitzungen wegen Osterferien und 1. Mai.**

9 8. Mai

Schiebinger, Londa: *The Mind Has No Sex? Women in the Origins of Modern Science*, Cambridge Massachusetts; London 1989, Introduction, Kapitel 7 und 8, S. 1–9, S. 189–244.

## Welchen Einfluss hatte die Entwicklung der Atombombe auf das 20. Jahrhundert?

10 15. Mai

Kevles, Daniel Jerome: *The Physicists. The History of a Scientific Community in Modern America*, Cambridge Massachusetts; London 1995 [New York 1971], Kapitel XXI: The Bomb and Postwar Research Policy, S. 324–348.

Masco, Joseph: *The Nuclear Borderlands. The Manhattan Project in Post-Cold War New Mexico*, Princeton; Oxford 2006, Kapitel 3: Econationalisms. First Nations in the Plutonium Economy, S. 99–159.

Vgl. auch die Webseite des US-Departments of Energy:

<<https://www.osti.gov/opennet/manhattan-project-history/Science/ParticleAccelerators/computer.html>>, Stand: 13.02.25.

## Wissenschaft auf dem Land und im Stall?

11 22. Mai

Bächi, Beat: Nutztiere im Anthropozän. Zur Produktion von Gesundheit und Krankheit im Schweinestall, in: *Body Politics – Zeitschrift für Körpergeschichte* 11 (2023), Heft 15, S. 15–37.

Straumann, Lukas: *Nützliche Schädlinge. Angewandte Entomologie, chemische Industrie und Landwirtschaftspolitik in der Schweiz 1874-1952*, Zürich 2005 (Interferenzen 9), Kapitel 4.4 DDT im Krieg: ein Insektizid erobert die Welt und 4.5: Zusammenfassung, S. 235–256.

Besuch von Beat Bächi und Lukas Straumann

## Leistungsnachweis

In diesem Seminar werden keine Student:innenvorträge gehalten. Die Seminarleitung erwartet eine genaue Lektüre der Texte. Für einige Sitzungen werden auf dem Forum von Olat dafür kurze Posts verfasst, um sicher zu stellen, dass die Texte verstanden werden und um die Diskussion während der Sitzung vorzubereiten.

Der Leistungsnachweis basiert auf einem Portfolio. Die Studierenden schreiben im ersten Semester einen kurzen Quellenessays (10'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) zu ausgewählten Archivbeständen. Die Seminarleitung wird ein Arbeitsblatt zur Verfügung stellen, in welchen die möglichen Archivbestände beschrieben und Quellenbeständen zur Verfügung gestellt werden. Der Essay zählt 25%. **Abgabe der Quellenessays bis zum 11. April 2025.** Bitte PDF an [monika.dommann@hist.uzh.ch](mailto:monika.dommann@hist.uzh.ch). Dokument wie folgt abspeichern: Nachname\_Quellenessay.pdf.

Die Seminararbeiten haben zum Ziel, mit Hilfe von wissenschafts- und technikhistorischen Perspektiven kleine Fallstudien anhand von Quellenmaterial zu verfassen. Die Seminararbeit zählt 75%. **Abgabe der Seminararbeiten bis zum 20. Dezember 2025.** Bitte PDF an [monika.dommann@hist.uzh.ch](mailto:monika.dommann@hist.uzh.ch). Dokument wie folgt abspeichern: Nachname\_Seminararbeit.pdf.